



KOMMUNAL-VEREIN VON 1889 IN GROSS-BORSTEL R.V.

Bericht über die Mitgliederversammlung am 08. August 2012

Versammlungsniederschrift

Der 1. Vorsitzende, Wolf Wieters, eröffnet die form- und fristgerecht einberufene Mitgliederversammlung um 20.00 Uhr.

Zur Tagesordnung:

1. Die Niederschrift über die Mitgliederversammlung vom 13.06.2012 (abgedruckt im Juli-/August-„Boten“) wird genehmigt.
2. Es werden vier neue Mitglieder in den Verein aufgenommen und herzlich begrüßt.

3. Kommunale Angelegenheiten

a) Stadtteilentwicklung

Die nächste Sitzung des Regionalausschusses Fuhlsbüttel / Langenhorn / Alsterdorf / Groß Borstel wird sich mit Problemen unseres Stadtteils beschäftigen (u.a. Bauhaus-Erweiterung, Bebauungs-Plan Groß Borstel 25, Verkehr) und deshalb in Groß Borstel stattfinden am **Montag, 27.8.12, um 18.00 Uhr im Stavenhagenhaus (1. Stock)**.

Wegen dieser wichtigen Themen wäre es sehr sinnvoll, wenn zahlreiche Bürger des Stadtteils, denen die Sitzungsleitung auch Rederecht einräumt, teilnehmen würden.

Auf die Veranstaltung soll per E-Mail, Aushang an der Stellwand vor der Haspa, im Schaukasten vor dem Stavenhagenhaus sowie im Internet hingewiesen werden.

b) Verkehrsprobleme

Das Bezirksamt ist einer Anfrage von GAL und Kommunal-Verein nachgegangen, in der über verstärkten Schwerlastverkehr für den Parkhaus-Neubau an der Ecke Weg beim Jäger / Obenhauptstraße durch einen Privatinvestor geklagt wurde, der durch Groß Borstel erfolgt. Herr Rösler teilte dazu mit, der Aushub sei inzwischen beendet, insofern reduziere sich der Schwerlastverkehr auf Betonmischerfahrten, die durch zwei Firmen erfolgten, eine aus Wandsbek, die Groß Borstel nicht tangiere, und eine aus Eidelstedt. Das Bezirksamt wolle jetzt die Häufigkeit solcher Fahrten prüfen und mit der Firma verhandeln, dass Fahrten durch die Bezirksstraßen Papenreue, Spreenende und Weg beim Jäger möglichst vermieden würden. Das hat eine Zeitlang funktioniert, doch ist es erneut wieder zu starkem Schwerlastverkehr gekommen, worauf Anwohner sich an das Bezirksamt und die Fraktionen der Bezirksversammlung gewandt haben. Zur Thematik gibt es Anträge der CDU, GAL und Linken, eine Stellungnahme der SPD steht noch aus.

c) Jubiläum Stavenhagenhaus am 12. – 14.10.12

Am 12.10.1962 wurde das aus Lottomitteln von Grund auf sanierte Stavenhagenhaus durch den damaligen Innensenator Helmut Schmidt als Stadtteilkulturzentrum eingeweiht. Zum 50jährigen Jubiläum soll nun ein Festwochenende gefeiert werden. Der jetzige Stand der Planungen sieht folgende Abläufe vor:

Beim offiziellen Festakt am Freitag mit geladenen Gästen werden sprechen Finanzsenator Tschentscher, Bezirksamtsleiter Rösler und die Vorsitzenden der Freunde des Stavenhagenhauses und des Kommunal-Vereins, die musikalische Umrahmung übernimmt das Trio Adorno. Die Liste der Einzuladenden ist in Arbeit.

Die weiteren Veranstaltungen können von allen Groß Borstelern besucht werden: ab 20 Uhr soll die Musik der in der Eingangshalle postierten Band ‚buena leche‘ auch jüngere Leute ansprechen, das Konzert soll in zwangsloser Form stattfinden.

Am Sonnabend sollen sich vom späteren Vormittag an die Dauernutzer und ggf. Groß Borsteler Institutionen auf beiden Ebenen des Hauses präsentieren, eine Bilderausstellung mit dem Schwerpunkt Stavenhagenhaus soll vom Kommunal-Verein gestaltet werden, T. Matthes-Walk bietet mehrfach kurze Führungen zur Geschichte des Hauses an. Für eine Kinderbetreuung soll gesorgt werden. Abends bietet dann das iks-Theater eine Revue mit Groß Borsteler Bezügen. Am Sonntag soll in zwangsloser Form ein Frühschoppen stattfinden, evtl. mit dem Titel ‚Groß Borsteler Klönschnack‘.

Die Gastronomie wird dem Ehepaar Koch übertragen, das auch ein Zelt aufbauen will.

4. Verschiedenes

- Ausbau von Straßen in Groß Borstel

Im Zusammenhang mit der vorgesehenen endgültigen Fertigstellung von Straßen haben im Licentiatenweg Vermessungsarbeiten stattgefunden. Die sind erforderlich für die Vorplanung von baulichen Maßnahmen. Sind diese abgeschlossen, werden die Eigentümer persönlich angeschrieben und zu einer Bürgeranhörung (möglicherweise im Stavenhagenhaus) eingeladen.

- Frau Schöneberndt informiert, dass das Regenwasser an der Ecke Schrödersweg/Lokstedter Damm nicht durch das Rost abfließt und möchte wissen, an welche Institution sie sich wenden könne. Ansprechpartner ist hier die Tiefbauabteilung des Bezirksamts.
- Herr Scherf erhielt eine Anfrage, an wen man sich wenden könne für die Einrichtung einer Halteverbotszone. Konkreter Anlass: In der Brückwiesenstraße verlangsamten die an der Straße geparkten Autos den Verkehr. Frau Klessny informiert, dass die Straßenverkehrsbehörde zuständig sei.
- Frau Kalla informiert über die Besichtigung der Holsten-Brauerei am 25.10. Interessierte können sich in die in der Eingangshalle ausliegende Liste eintragen. Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung sind dem September-„Boten“ zu entnehmen.

Der 1. Vorsitzende beendet die Mitgliederversammlung um 20.25 Uhr. Im Anschluss macht HaWe Kühl, am Klavier begleitet von Rainer Lankau, auf einer literarisch-musikalischen Seereise rund um Fernweh und Heimweh „Hafenträume“ erlebbar mit wunderbaren Chansons und passender Lyrik.

Hamburg, 09. August 2012

.....
(Hannelore Kalla – 1. Schriftführerin)

.....
(Wolf Wieters 1.Vorsitzender)